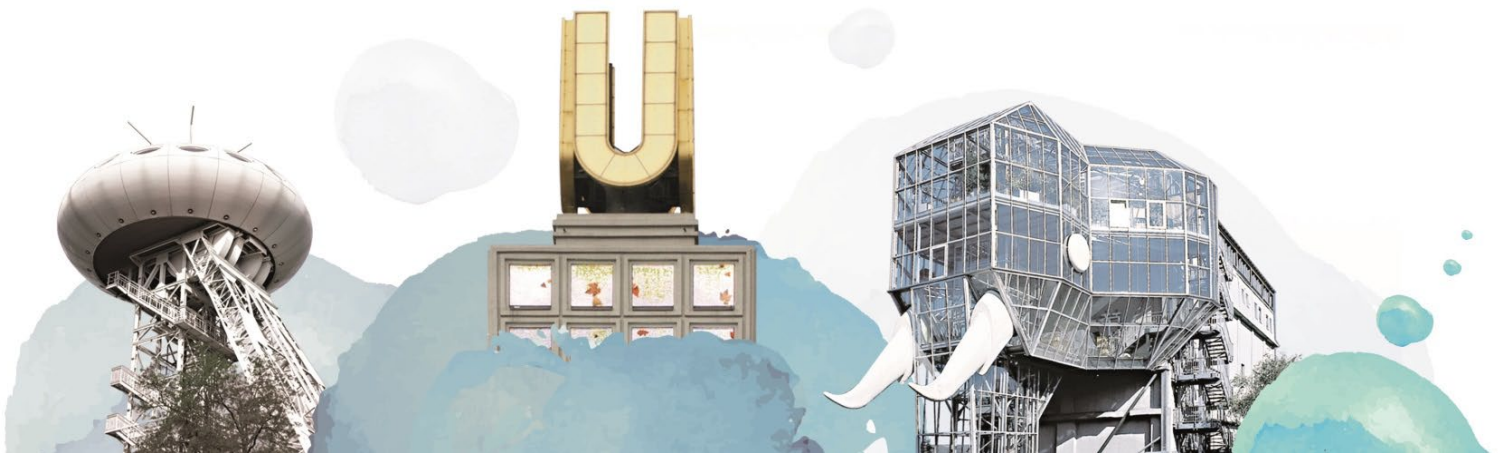


IHK zu Dortmund

Wirtschaftsplan, Wirtschaftssatzung 2025



Industrie- und Handelskammer
zu Dortmund

Inhalt

Plan Gewinn- und Verlustrechnung	3
Finanzplan	7
Wirtschaftssatzung	9
Anlagen zum Wirtschaftsplan	13
1. Plan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung	13
2. Finanzplan - Mindestgliederung	15
3. Plan Personalübersicht	16
4. Plan Kosten- und Finanzierungsübersicht	17
5. Plan Zuwendungen gem. Zuwendungsrichtlinie	18

Plan Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

	I S T 2023	P L A N 2024	NACHTRAGSWI.- PLAN 2024	P L A N 2025
Betriebserträge				
1. Erträge aus IHK Beiträgen	19.249.775	18.600.000	18.806.000	19.987.000
davon: - Erträge IHK Beiträge Vorjahre	3.559.386	2.443.000	2.649.000	3.507.000
davon: - Grundbeiträge Vorjahre	752.195	693.000	693.000	707.000
- Umlagen Vorjahre	2.807.191	1.750.000	1.956.000	2.800.000
- Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr	15.690.388	16.157.000	16.157.000	16.480.000
davon: - Grundbeiträge lfd. Jahr	6.433.740	6.633.000	6.633.000	6.766.000
- Umlagen lfd. Jahr	9.256.648	9.524.000	9.524.000	9.714.000
2. Erträge aus Gebühren	3.767.462	3.623.000	3.218.000	3.479.000
davon: - Erträge aus Gebühren Berufsbildung	1.727.535	1.654.000	1.400.000	1.628.000
- Erträge aus Gebühren Weiterbildung	811.911	825.000	696.000	710.000
- Erträge aus sonstigen Gebühren	1.228.015	1.144.000	1.122.000	1.141.000
3. Erträge aus Entgelten	1.707.998	1.622.000	1.668.000	1.970.000
davon: - Verkaufserlöse	39.388	15.000	8.000	8.000
- Entgelte a. Lehrgang, Seminaren, Veranstaltg.	1.668.611	1.607.000	1.660.000	1.962.000
4. Bestandsveränderungen	- 540.150	-	-	-
6. Sonstige betriebliche Erträge	1.481.982	755.000	865.000	815.000
davon: - Erträge aus Erstattungen	289.076	147.000	198.000	198.000
- Erträge aus öffentl. Zuwendungen	551.743	436.000	517.000	467.000
Betriebserträge (Summe)	25.667.067	24.600.000	24.557.000	26.251.000
Betriebsaufwand				
7. Materialaufwand	3.496.212	3.836.000	3.461.000	3.566.000
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	483.904	757.000	540.000	556.000
b) Aufwand für bezogene Leistungen	3.012.307	3.079.000	2.921.000	3.010.000
davon: - Fremdleistungen	2.671.604	2.780.000	2.574.000	2.652.000
davon: - Honorare Dozenten	773.066	800.000	800.000	824.000
- Prüferentschädigungen	1.019.498	1.130.000	924.000	952.000
8. Personalaufwand	12.597.586	12.808.000	13.111.000	13.622.000
a) Gehälter	9.014.021	9.256.000	9.258.000	9.688.000
davon: - Gehälter aus unbefr. u. befristeten Arbeitsv.	8.869.283	9.113.000	9.118.000	9.541.000
- Ausbildungsvergütungen	144.738	143.000	140.000	147.000
b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung	3.583.564	3.552.000	3.853.000	3.934.000
davon: - Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.600.644	1.620.000	1.620.000	1.701.000
- Beihilfen und Unterstützung	- 41.192	250.000	250.000	250.000
- Renten- u. Hinterbliebenenversorgung	1.933.353	1.601.000	1.901.000	1.901.000
- Vorsorge	90.758	81.000	82.000	82.000
9. Abschreibungen	616.549	758.000	1.518.000	883.000
a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen	616.549	758.000	1.518.000	883.000
davon: - Abschreibungen auf Gebäude	498.119	702.000	1.337.000	702.000
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.664.183	7.181.000	8.515.000	8.163.000
davon: - sonstiger Personalaufwand	145.234	134.000	142.000	146.000
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing	462.398	588.000	435.000	449.000
- Aufwendungen für Fremdleistungen	1.761.327	1.755.000	2.013.000	2.074.000
- Rechts- und Beratungskosten	285.099	263.000	182.000	186.000
- Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	699.766	698.000	677.000	696.000
- Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation außer Präsidentenfonds	461.714	296.000	265.000	273.000
- Aufwendungen DIHK	478.874	597.000	597.000	597.000
- Zuwendungen	233.984	220.000	220.000	220.000
- Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung	482.149	678.000	1.190.000	1.223.000
- Aufwendungen gem. Bauwirtschaftsplan	763.353	421.000	1.226.000	700.000
- Verluste aus Wertminderung v. GGst. des UV	752.175	550.000	550.000	550.000
- übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.138.110	981.000	1.018.000	1.049.000
Betriebsaufwand (Summe)	24.374.529	24.583.000	26.605.000	26.234.000

Plan Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

Fortsetzung

	I S T 2023	P L A N 2024	NACHTRAGSWI- PLAN 2024	P L A N 2025
Betriebsergebnis	1.292.537	17.000	- 2.048.000	17.000
Finanzergebnis				
12. Erträge aus Wertpapieren	972.219	55.000	55.000	55.000
13. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	-	-	-	-
davon: Erträge aus Abzinsung	-	-	-	-
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen	186.711	-	-	-
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	82.074	50.000	50.000	50.000
davon: Aufwendungen aus Aufzinsung	56.390	50.000	50.000	50.000
Finanzergebnis (Summe)	703.434	5.000	5.000	5.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.995.971	22.000	- 2.043.000	22.000
Außerordentliches Ergebnis				
16. Außerordentliche Erträge	-	-	-	-
17. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis (Summe)	-	-	-	-
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	44.389	-	-	-
19. Sonstige Steuern	20.815	22.000	22.000	22.000
20. Jahresergebnis	1.930.767	-	- 2.065.000	-
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	725.051	-	2.065.000	-
22. Entnahmen aus Rücklagen	3.409.152	-	-	-
a) aus der Ausgleichsrücklage	-	-	-	-
b) aus anderen Rücklagen	3.409.152	-	-	-
23. Einstellungen in Rücklagen	-	-	-	-
a) in die Ausgleichsrücklage	-	-	-	-
b) in andere Rücklagen	-	-	-	-
24. Nettoposition	4.000.000	-	-	-
25. Ergebnis	2.064.970	-	-	-

Die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen werden insgesamt für deckungsfähig erklärt.
In den Personalaufwendungen sind jährliche Prämienzahlungen von 50.000 € berücksichtigt.

PLAN - GuV 2025

Die „Erträge aus IHK-Beiträgen“ werden im Plan 2025 in Summe 19.987.000 € betragen, damit 1.181.000 € höher als im Nachtragswirtschaftsplan 2024 angesetzt. Grund ist der allgemein ansteigende Trend, hinzu kommt außerdem die Berücksichtigung der Inflation zwischen 2 % und 3 %. Die geplanten Beitragserträge werden erreicht, wenn der Umlagesatz ohne eine weitere Beitragsanpassung bei 0,30 % bestehen bleibt. Den Großteil machen wieder die „Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr“ von 16.480.000 € aus.

Die Gebührenerträge werden im Plan 2025 insgesamt 261.000 € über dem Nachtragswirtschaftsplan 2024 geplant. Davon entfällt ein jeweils Anstieg von 228.000 € auf die Gebühren der Berufsbildung, von 14.000 € auf die Gebühren für Weiterbildung und 19.000 € auf die sonstigen Gebühren. Die Erträge aus Entgelten werden 302.000 € über dem Nachtragswirtschaftsplan 2024 angesetzt.

In Summe ergeben sich im Plan 2025 Betriebserträge von 26.251.000 €.

Im „Materialaufwand“ gilt dasselbe wie für die korrespondierenden Erträge. Die Planwerte sind zunächst am Nachtragswirtschaftsplan 2024 orientiert und berücksichtigen außerdem die Inflation wie angegeben.

Im „Personalaufwand 8.a) Gehälter“ sind Anpassungen gemäß unseren Erfahrungswerten vorgenommen worden. Hier sind neben den Bruttogehältern insbesondere Aufwendungen zur Anpassung von Rückstellungen im Personalbereich eingeschlossen, wie Rückstellungen für Mehrarbeit, Urlaub, Altersteilzeit etc. Die Basis zur Neuberechnung ist vor dem Ende des Jahres noch nicht bekannt. Insgesamt wird im Plan 2025 die Gehaltssumme von 9.668.000 € angesetzt.

In Position „8.b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung“ ergibt sich der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung analog zur Berechnung der Gehälter. Der Ansatz von Renten- und Hinterbliebenenversorgung erfolgt wie im Nachtragswirtschaftsplan 2024.

Die Abschreibungen werden mit 883.000 € angesetzt, für die komplette Berechnung des IHK-Forums am Rombergpark und die reduzierte Berechnung der verbliebenen Gebäudeteile an der Märkischen Straße.

Beim Planansatz 2025 in der Position „sonstige betriebliche Aufwendungen“ wird ein Rückgang um 352.000 € erwartet. Maßgeblich beeinflusst wird dies durch den Rückgang der Bautätigkeit um 526.000 € auf 700.000 €. Hauptsächlich Bauaktivitäten betreffen das Verwaltungsgebäude an der Märkischen Straße (Neubau 1991).

In der Plan GuV 2025 ergibt sich daraus ein positives Betriebsergebnis von 17.000 €.

Im Finanzergebnis kalkulieren wir gleichbleibende Erträge für Finanzanlagen wie im Nachtragswirtschaftsplan 2024. Der Zinsaufwand im Rahmen der Aufzinsung bezieht sich auf die sonstigen Rückstellungen.

Ein Ausgleich der Bauaufwendungen durch Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage entfällt, da diese im Jahr 2023 vollständig aufgelöst wurde. Dadurch ergibt sich ein Ergebnis von 0 €.

Bei der o. g. Vorgehensweise ergeben sich zum 31.12.2025 folgende Bestände der Rücklagen:

Ausgleichsrücklage	1 €
Instandhaltungsrücklage	0 €

Finanzplan

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

	I S T 2 0 2 3	P L A N 2 0 2 4	NACHTRAGSWI.- PLAN 2 0 2 4	P L A N 2 0 2 5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit				
1. Jahresergebnis (ohne a.o. Posten)	1.930.767	-	- 2.065.000	-
2. Abschreibungen / Sonderposten	305.515	758.000	1.518.000	883.000
a) Abschreibungen	616.549	758.000	1.518.000	883.000
b) Erträge Auflösung Sonderposten	-	-	-	-
3. Rückstellungen / RAP	574.982	-	-	-
a) Rückstellungen	- 333.387	-	-	-
b) RAP	908.370	-	-	-
Positionen 4 - 8 entfallen im Plan				
9. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.150.667	758.000	- 547.000	883.000
Cashflow aus Investitionstätigkeit				
10. Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	-	-	-	-
11. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	14.781.198	2.000.000	1.000.000	500.000
a) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	13.398.889	-	-	-
b) Technische Anlagen und Maschinen	-	-	-	-
c) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.321.819	2.000.000	1.000.000	500.000
d) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	60.490	-	-	-
12. Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	-	-	-	-
13. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	5.000	-	-	-
- einzelne Maßnahmen	5.000	-	-	-
- pauschal veranlagt	-	-	-	-
14. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	10.372.083	-	-	5.113
15. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	253.869	21.500	100.000	-
16. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 4.667.984	- 2.021.500	- 1.100.000	- 494.887
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit				
17. Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten und aus Investitionszuschüssen	-	-	-	-
18. Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-	-	-	-
19. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-
Finanzmittelbestand am Ende der Periode				
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	- 1.517.317	- 1.263.500	- 1.647.000	388.113
21. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.636.021			
22. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.118.704			

Die Investitionsausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

FINANZPLAN 2025

Der Planansatz 2025 von 500.000 € bei den Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen bezieht sich auf die Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten. Hier sind mögliche Bauaktivitäten am Verwaltungsgebäude an der Märkischen Straße (Neubau 1991) berücksichtigt.

Bei den Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens handelt es sich um den Verkauf der Beteiligung an der Technologiezentrum Lünen GmbH von 5.113 €.

Per Saldo wird somit die „Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes“ von 388.113 € errechnet. Momentan ist davon auszugehen, dass die IHK im nächsten Jahr über ausreichend Liquidität verfügen wird, um die erläuterte Planung umsetzen zu können.

Rücklagen und Risikoeinschätzung 2024 und 2025

Die IHK sieht auch für den Wirtschaftsplan 2025 keine Risiken, die eine Aufstockung der Ausgleichsrücklage über den symbolischen Wert von 1 € hinaus erforderlich machen. Vielmehr können etwaige Risiken über eine Nachtragswirtschaftsplanung abgebildet werden. Die Instandhaltungsrücklage wurde im Geschäftsjahr 2023 aufgelöst.

Wirtschaftssatzung

Wirtschaftssatzung

der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund
für das Geschäftsjahr 2025

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund hat in ihrer Sitzung am 2. Dezember 2024 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I, S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl. I, S. 3306) und der Beitragsordnung vom 10. April 2008, in der Fassung vom 18. September 2014, folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2025 (01.01.2025 bis 31.12.2025) beschlossen:

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

1. in der Plan-GuV mit

Erträgen in Höhe von	26.306.000,00 €
Aufwendungen in Höhe von	26.306.000,00 €
geplantem Vortrag in Höhe von	0,00 €
Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von	0,00 €
2. im Finanzplan mit

Investitionseinzahlungen in Höhe von	5.112,92 €
Investitionsauszahlungen in Höhe von	500.000,00 €

festgestellt.

II. Beitrag

1. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbeertrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200 € nicht übersteigt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31. Dezember 2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind für das Geschäftsjahr der IHK, in dem die Betriebseröffnung erfolgt, und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbeertrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000,00 € nicht übersteigt.

2.	Als Grundbeiträge sind zu erheben von	
2.1	Nichtkaufleuten ¹	
a)	mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, bis 18.000,00 €, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer 1. eingreift	60,00 €
b)	mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 18.000,00 € und bis 37.000,00 €, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer 1. eingreift	135,00 €
c)	mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 37.000,00 €	265,00 €
2.2	Kaufleuten ²	265,00 €
2.3	IHK-Mitgliedern gemäß § 3 Abs. 4 Satz 2 und 3 IHK-Gesetz, die Kaufleute sind, auch wenn sie sonst nach 2.2 zu veranlagten wären	160,00 €
2.4	allen IHK-Mitgliedern, die zwei der drei nachfolgenden Kriterien erfüllen:	
2.4.1	- mehr als 16,06 Mio. € Bilanzsumme - mehr als 32,12 Mio. € Umsatz - mehr als 250 Arbeitnehmer auch wenn sie sonst nach Ziffer II. 2.1 – 2.3 zu veranlagten wären	1.550,00 €

¹ Nichtkaufleute sind Gewerbetreibende, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert.

² Kaufleute sind Gewerbetreibende, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert.

- 2.4.2 - mehr als 32,12 Mio. € Bilanzsumme
 - mehr als 64,24 Mio. € Umsatz
 - mehr als 500 Arbeitnehmer
 auch wenn sie sonst nach Ziffer II. 2.1 – 2.3 zu veranlagten wären. 5.130,00 €

Bei Unternehmen nach 2.4.2 wird der 1.550,00 € übersteigende Anteil des Grundbeitrags bis zum Höchstbeitrag von 3.580,00 € auf die Umlage angerechnet.

Bei einer Zerlegung sind die Kriterien (Ziff. 2.4.1 und 2.4.2) unter Berücksichtigung der auf den IHK-Bezirk entfallenden Zerlegungsanteile zu ermitteln. § 8 der Beitragsordnung gilt entsprechend.

3. Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziffer II. 2 zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren gewerbliche Tätigkeit sich in der Funktion eines persönlich haftenden Gesellschafters in nicht mehr als einer ebenfalls der IHK zugehörigen Personenhandels-gesellschaft erschöpft, wird auf Antrag ein Grundbeitrag von 10,00 €

festgesetzt.

4. Als Umlagen sind zu erheben 0,30 % des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von 15.340 € für das Unternehmen zu kürzen.

5. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2025.

6. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben.

Soweit ein Nichtkaufmann die Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, wird eine Veranlagung nur des Grundbeitrages gem. Ziffer 2.1. a) durchgeführt.

III. Kredite

1. Investitionskredite

Für Investitionen können Kredite in Höhe von 0,00 € aufgenommen werden.

2. Kassenkredite

Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von 0,00 € aufgenommen werden.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 liegt vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 zur allgemeinen Einsicht für die IHK-Zugehörigen in den Geschäftsräumen in Dortmund aus und kann auf den Internetseiten der IHK unter www.dortmund.ihk24.de eingesehen werden.

Dortmund, 2. Dezember 2024

gez. Ulrich Leitermann
Vizepräsident als Vertreter für den
Präsidenten Heinz-Herbert Dustmann

gez. Stefan Schreiber
Hauptgeschäftsführer

Anlagen zum Wirtschaftsplan

1. Plan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

	NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN	P L A N
	2024	2025
Betriebserträge		
1. Erträge aus IHK Beiträgen	18.806.000	19.987.000
davon: - Erträge IHK Beiträge Vorjahre	2.649.000	3.507.000
davon: - Grundbeiträge Vorjahre	693.000	707.000
- Umlagen Vorjahre	1.956.000	2.800.000
- Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr	16.157.000	16.480.000
davon: - Grundbeiträge lfd. Jahr	6.633.000	6.766.000
- Umlagen lfd. Jahr	9.524.000	9.714.000
2. Erträge aus Gebühren	3.218.000	3.479.000
davon: - Erträge aus Gebühren Berufsbildung	1.400.000	1.628.000
- Erträge aus Gebühren Weiterbildung	696.000	710.000
- Erträge aus sonstigen Gebühren	1.122.000	1.141.000
3. Erträge aus Entgelten	1.668.000	1.970.000
davon: - Verkaufserlöse	8.000	8.000
- Entgelte a. Lehrgang, Seminaren, Veranstaltg.	1.660.000	1.962.000
4. Bestandsveränderungen	-	-
6. Sonstige betriebliche Erträge	865.000	815.000
davon: - Erträge aus Erstattungen	198.000	198.000
- Erträge aus öffentl. Zuwendungen	517.000	467.000
Betriebserträge (Summe)	24.557.000	26.251.000
Betriebsaufwand		
7. Materialaufwand	3.461.000	3.566.000
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	540.000	556.000
b) Aufwand für bezogene Leistungen	2.921.000	3.010.000
davon: - Fremdleistungen	2.574.000	2.652.000
davon: - Honorare Dozenten	800.000	824.000
- Prüferentschädigungen	924.000	952.000
8. Personalaufwand	13.111.000	13.622.000
a) Gehälter	9.258.000	9.688.000
davon: - Gehälter aus unbefr. u. befristeten Arbeitsv.	9.118.000	9.541.000
- Ausbildungsvergütungen	140.000	147.000
b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung	3.853.000	3.934.000
davon: - Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.620.000	1.701.000
- Beihilfen und Unterstützung	250.000	250.000
- Renten- u. Hinterbliebenenversorgung	1.901.000	1.901.000
- Vorsorge	82.000	82.000
9. Abschreibungen	1.518.000	883.000
a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen	1.518.000	883.000
davon: - Abschreibungen auf Gebäude	1.337.000	702.000
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.515.000	8.163.000
davon: - sonstiger Personalaufwand	142.000	146.000
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing	435.000	449.000
- Aufwendungen für Fremdleistungen	2.013.000	2.074.000
- Rechts- und Beratungskosten	182.000	186.000
- Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	677.000	696.000
- Präsidentenfonds	-	-
- Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation außer Präsidentenfonds	265.000	273.000
- Aufwendungen DIHK	597.000	597.000
- Zuwendungen	220.000	220.000
- Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung	1.190.000	1.223.000
- Aufwendungen gem. Bauwirtschaftsplan	1.226.000	700.000
- Verluste aus Wertminderung v. GGst. des UV	550.000	550.000
- übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.018.000	1.049.000
Betriebsaufwand (Summe)	26.605.000	26.234.000

Plan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

Fortsetzung

	NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN 2024	P L A N 2025
Betriebsergebnis	- 2.048.000	17.000
Finanzergebnis		
11. Erträge aus Beteiligungen	-	-
12. Erträge aus Wertpapieren	55.000	55.000
13. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	-	-
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-	-
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.000	50.000
Finanzergebnis (Summe)	5.000	5.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 2.043.000	22.000
Außerordentliches Ergebnis		
16. Außerordentliche Erträge	-	-
17. Außerordentliche Aufwendungen	-	-
Außerordentliches Ergebnis (Summe)	-	-
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-
19. Sonstige Steuern	22.000	22.000
20. Jahresergebnis	- 2.065.000	-
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	2.065.000	-
22. Entnahmen aus Rücklagen	-	-
a) aus der Ausgleichsrücklage	-	-
b) aus anderen Rücklagen	-	-
23. Einstellungen in Rücklagen	-	-
a) in die Ausgleichsrücklage	-	-
b) in andere Rücklagen	-	-
24. Nettoposition	-	-
25. Ergebnis	-	-

Die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen werden insgesamt für deckungsfähig erklärt.
In den Personalaufwendungen sind jährliche Prämienzahlungen von 50.000 € berücksichtigt.

2. Finanzplan - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

	NACHTRAGSWI.- PLAN 2 0 2 4	P L A N 2 0 2 5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
1. Jahresergebnis (ohne a.o. Posten)	-2.065.000,00	0,00
2. Abschreibungen / Sonderposten	1.518.000,00	883.000,00
a) Abschreibungen	1.518.000,00	883.000,00
b) Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	0,00
3. Rückstellungen / RAP	0,00	0,00
a) Rückstellungen	0,00	0,00
b) RAP	0,00	0,00
<i>Positionen 4 - 8 entfallen im Plan</i>		
9. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-547.000,00	883.000,00
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
10. Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00
11. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.000.000,00	500.000,00
a) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
b) Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
c) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000.000,00	500.000,00
d) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
12. Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00
- einzelne Maßnahmen	0,00	0,00
- pauschal veranlagt	0,00	0,00
14. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	5.112,92
15. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	100.000,00	0,00
16. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.100.000,00	-494.887,08
17. Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten und aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00
18. Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	0,00	0,00
19. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	-1.647.000,00	388.112,92
21. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		
22. Finanzmittelbestand am Ende der Periode		

Die Investitionsausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

3. Plan Personalübersicht

	Ist Vorjahr (t-1)		Nachtragswirtschaftsplan		PLANWERT (t+1)		
	2023		2024		2025		
	Köpfe	Kapazität (PJ)	Köpfe	Kapazität (PJ)	Köpfe	Kapazität (PJ)	Gehälter in €
Kernpersonal							
Führungskräfte	7,00	6,13	6	5,50	6	5,50	906.776
Wissenschaftliche Mitarbeiter	24,25	22,52	27	23,29	25	23,04	2.181.589
Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter	112,25	94,04	110	92,51	107	91,60	6.120.635
Kernpersonal (Summe)	143,50	122,69	143	121,30	138	120,14	9.209.000
Sonstige							
Mitarbeiter für Projekte	-	-	-	-	-	-	
Personalgestellung	2,50	2,50	1	1	-	-	
Gesamtsumme	146,00	125,19	144	122,30	138	120,14	
davon							
in Teilzeit	46		48		47		
befristet	2		3		3		
in ATZ aktiv	11		10		9		
außerdem							
Auszubildende	9		8		7		
Trainees	-		-		-		
Praktikanten	1		-		-		
Mitarbeiter in Elternzeit	2		3		3		
ATZ inaktiv	7		9		7		
Sondereinrichtungen	-		-		-		
Geringfügig Beschäftigte	3		3		3		

4. Plan Kosten- und Finanzierungsübersicht

Zweigstelle Hamm	Plan	Ist bis	Voraussichtlicher Betrag			Plan-GuV	Finanzplan
	gesamt	31.12.2023	2025	2026	2027 ff.	2025	2025
Baukosten							
Baugrundstück							
Herrichtung und Erschließung							
Bauwerk / Baukonstruktion							
Bauwerk / Technische Anlagen	1.245.000	564.585	100.000	0	0	100.000	0
Außenanlagen							
Ausstattung und Kunstwerke							
Baunebenkosten							
Gesamtkosten	1.245.000	564.585	100.000	0	0	100.000	0

	Plan	Ist bis	Voraussichtlicher Betrag			Plan-GuV	Finanzplan
	gesamt	31.12.2023	2025	2026	2027 ff.	2025	2025
Finanzierung							
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.245.000	564.585	100.000	0	0	100.000	0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit							
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit							
1. Kredite							
2. Investitionszuschüsse							
Finanzierung gesamt	1.245.000	564.585	100.000	0	0	100.000	0

Gebäude Märkische Straße (Neubau 1991)	Plan	Ist bis	Voraussichtlicher Betrag			Plan-GuV	Finanzplan
	gesamt	31.12.2023	2025	2026	2027 ff.	2025	2025
Baukosten							
Baugrundstück							
Herrichtung und Erschließung							
Bauwerk / Baukonstruktion							
Bauwerk / Technische Anlagen	1.100.000	0	1.100.000	0	0	600.000	500.000
Außenanlagen							
Ausstattung und Kunstwerke							
Baunebenkosten							
Gesamtkosten	1.100.000	0	1.100.000	0	0	600.000	500.000

	Plan	Ist bis	Voraussichtlicher Betrag			Plan-GuV	Finanzplan
	gesamt	31.12.2023	2025	2026	2027 ff.	2025	2025
Finanzierung							
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.100.000	0	1.100.000	0	0	600.000	500.000
Cash Flow aus Investitionstätigkeit							
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit							
1. Kredite							
2. Investitionszuschüsse							
Finanzierung gesamt	1.100.000	0	1.100.000	0	0	600.000	500.000

5. Plan Zuwendungen gem. Zuwendungsrichtlinie

	I S T	P L A N	NACHTRAGSWI.-	P L A N
	2023	2024	PLAN 2024	2025
Zahlungen an:				
<u>WWA Westfälisches Wirtschaftsarchiv</u>	120.000	120.000	120.000	120.000
<u>Wirtschaftsjunioren</u>	7.500	7.500	7.500	7.500
<u>IHK-Ausbildungs-GmbH</u>	71.000	90.000	70.000	70.000
<u> </u>				
<u> </u>				
<u>Weitere Zuwendungen</u>	35.500	2.500	22.500	22.500
Gesamt	234.000	220.000	220.000	220.000